



Bochum, 15. Juni 2020

– Information –

Patienten-Besuche eingeschränkt

Besuchsregelung sieht strenge Auflagen und strikte Einhaltung der Hygieneregeln vor

Der Corona-Koordinierungsstab des Krankenhauses hat sich intensiv mit der aktuellen Entwicklung der Pandemie sowie mit den Risiken der gelockerten Beschränkungen und dem realen Verhalten in Teilen der Öffentlichkeit befasst.

Im UK Knappschaftskrankenhaus Bochum haben wir unter Einhaltung der gesetzlichen Auflagen und in Abwägung der Risiken für unsere stationären Patienten, umfassende Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Unsere Patienten benötigen auf Grund ihres Alters und insbesondere auf Basis des Risikoprofiles für bestimmte Krankheitsbilder (Tumor-, Transplantationspatienten, immun-geschwächte Patienten usw.) besondere Sicherheitsvorkehrungen zum Infektionsschutz.

Vor diesem Hintergrund und im Abgleich mit den Besuchsregelungen anderer Bochumer Kliniken wurde folgendes festgelegt:

Besuche der Patienten können am Samstag und Sonntag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr von jeweils einem Angehörigen erfolgen. Das heißt: ein Besucher pro Patient/Patientin pro Tag! Letzter Einlass ins Krankenhaus 17.00 Uhr.

Montag bis Freitag besteht generell **keine** Besuchsmöglichkeit.

An den Besuchstagen bitte wir Sie zu beachten, dass vor dem Betreten des Krankenhauses das Screening in der vorgelagerten Notaufnahme auf dem Parkplatz P3 durchgeführt werden muss und hier auch möglicherweise Wartezeiten entstehen können.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme die ausschließlich der Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten dient.

Die Krankenhausbetriebsleitung

Hinweis:

Im gesamten Klinikum besteht Maskenpflicht. Besucher werden gebeten, vor Betreten des Krankenhauses eine Mund-Nasen-Bedeckung aufzusetzen und diese auch während des gesamten Aufenthalts zu tragen. Auch sollte eine Händedesinfektion und regelmäßiges Händewaschen erfolgen. Auch wenn es gegenüber den geliebten Angehörigen schwer fällt, sollte auch hier der Abstand von mindestens 1,5 Metern gewahrt werden und auf Umarmungen und Händeschütteln verzichtet werden.